



SCALA
PROGRAMMKINO

K
d K KULTUREN
DER KRITIK

© MARIAN MAYLAND



© KATJA LELL



© ZILI

29. NOV 2023
19.30 UHR

Wie sich erinnern [...] Вспоминать von Katja Lell, 10 min,
Deutsch/Russisch mit englischen UT

Lamarck von Marian Mayland, 28 min, Deutsch mit
englischen UT

Der Fluss ins Vergessen von Zi Li, 18 min, Deutsch/
Mandarin mit englischen UT

ORGANISIERT VON LEON FOLLETT UND MARIE LYNN JESSEN
(KULTUREN DER KRITIK/ARCHIPELAGO LAB)

29. NOV 2023
19.30 UHR

SCALA PROGRAMMKINO
EINTRITT FREI

DE/

Erzählt in der Familie, erfühlt zwischen Generationen, im Material versteckt und wiederentdeckt. In den essayistischen, dokumentarischen und poetischen Arbeiten der Filmemacherinnen Katja Lell, Marian Mayland und Zi Li transformieren sich Prozesse der Erinnerung.

Die drei Kurzfilme „Wie sich erinnern [...] Вспоминать“ (10 Min., Katja Lell), „Lamarck“ (28 Min., Marian Mayland) und „Der Fluss ins Vergessen“ (18 Min., Zi Li) eröffnen an diesem Abend Einblicke in private Welten, die zugleich vertraut wirken. Sie erzählen Familiengeschichte(n), die Intimes, Politik und Geschichte miteinander verschränken.

Im Anschluss an das Screening wird es ein Gespräch mit den Filmemacherinnen geben, das ihre verschiedenen materiellen und filmischen Zugänge beleuchtet und Grenzen zwischen Erinnertem, Erinnerung und Imaginiertem erkundet.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation des DFG Graduiertenkollegs *Kulturen der Kritik* und ArchipelagoLab.

EN/

Recounted in the family, felt between generations, hidden and rediscovered in the material. In the essayistic, documentary, and poetic works of filmmakers Katja Lell, Marian Mayland and Zi Li, processes of remembering are being transformed.

The three short films “Wie sich erinnern [...] Вспоминать” (10 min., Katja Lell), “Lamarck” (28 min., Marian Mayland) and “Der Fluss ins Vergessen” (18 min., Zi Li) open up private worlds to the viewers that simultaneously feel familiar. They tell family (hi)story(ies) that intertwine the intimate, with politics and history.

The screening will be followed by a conversation with the filmmakers that will shed light on their material and cinematic approaches and illuminate boundaries between the remembered, the recollected, and the imagined.

Discussions will be held in German. This event is a collaboration of the DFG Research Training Group *Cultures of Critique* and ArchipelagoLab.